

# Wer feste arbeitet, darf feste feiern

Bernd Homann hat gleich zwei Gründe



Bernd Homann (M.) stößt mit Partner Hendrik Grau (r.) und Prof. Dr. Lothar Hertle auf sein Jubiläum an. Foto: Oliver Werner

-ide- **Münster.** Bernd Homann hat eine Lebensphilosophie: „Wer feste arbeitet, der darf auch feste feiern!“ Und daran hielt sich der Chef der Immobiliengruppe Homann auch gestern ganz strikt. Tagsüber erledigte er Termine, abends pünktlich um 18 Uhr begann sein Fest: 60 Jahre jung ist Homann seit wenigen Wochen, sein Unternehmen besteht genau die Hälfte dieser Zeit. Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist...

Natürlich nicht allein im stillen Kämmerlein: Die Gäste und Gratulanten gaben sich im Mauritztorhaus die Klinke in die Hand. Und obwohl der Jubilar ausdrücklich gebeten hatte, statt ihn mit Geschenken lieber das Prostata-

zentrum der Universitätsklinik mit Spenden zu erfreuen, hatte manch einer doch ein Päckchen im Gepäck. Motto: „Gespendet haben wir auch, aber mit leeren Händen kommen, das wollten wir nicht.“ Bernd Homann freute es – und Prof. Dr. Lothar Hertle auch. Denn er als Direktor der Universitätsklinik für Urologie ist auch verantwortlich für die Arbeit des Prostatazentrums: „Wir sind da in vielen Bereichen auf Spenden angewiesen“, betonte der Mediziner.

Bernd Homann bedankte sich bei seinen Gästen und Geschäftspartnern fürs Kommen, aber auch für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die über Jahre gewachsen sei.